

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 120 (1994)
Heft: 37

Rubrik: Briefe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Trotz oder Neid?

«Heil der Helvetia, Herr Miesch!», Nr. 32
 Ei, ei, Herr Raschle, nun muss ich annehmen, dass der *Nebelspalter* in den letzten Zügen liegt. Anders kann ich mir diesen Rundumschlag der Verzweiflung gegen Herrn Nationalrat Miesch nicht erklären. Es ist doch nicht etwa das, was Herr Raschle als Satire (Humor wollen wir diesmal ganz beiseite lassen) betrachtet?

Ist es vielleicht eher ein «Tröteln», weil Nationalrat Miesch nicht gegen das Antirassismusetz Stellung bezieht – weil er, wie immer, seine eigene Linie hat? Ja, diese ewigen Spielverderber...

Oder liegt Herrn Raschle die Tatsache heute noch auf dem Magen, dass Nationalrat Miesch offenbar einen so breiten Freundes- und Bekanntenkreis hat, der ihn zum *Nebelspalter*-Preisträger machte? Herr Raschle müsste vielleicht einmal in Titterten eine Umfrage machen. Dann erfähre er von der Uneigennützigkeit, Grosszügigkeit und Geradlinigkeit, die das Objekt seines Neides nicht nur dort zum beliebten Mitbürger machen.

Annemarie Hilpert, Rothenhausen

Warum eben doch!

«Warum nicht?», Nr. 33

Lesen Sie gerne Artikel, in denen nur Fragen gestellt, aber keine Antworten gegeben werden? Haben Sie nichts Besseres zu tun? Oder könnten Sie sich sogar vorstellen, solche Artikel selbst zu schreiben? Und wenn ja, warum? Kaufen Sie oft den *Nebelspalter*? Kaufen Sie ihn auch dann noch, wenn darin Artikel enthalten sind, in denen immer nur Fragen gestellt werden? Glauben Sie, dass jene Leute, welche nur Fragen stellen, aber keine Antworten liefern können, eigentlich nicht schreiben sollten? Mit anderen Worten: Können Sie mit solchen Artikeln wirklich etwas anfangen? Falls ja, dann beglückwünsche ich Sie und hoffe mit Ihnen, dass derartige Beiträge in Zukunft öfter und regelmässiger in einer «*Nebelspalte*» erscheinen.

Andrea Meyer, Binningen

Sie fragen den Leser, die Leserin unter anderem: «Glauben Sie, dass man die Arche Noah finden wird? Würde es etwas in Ihrem Leben ändern?»

Ich bin eine Leserin und frage Sie: Haben Sie denn nicht gewusst, dass die Arche Noah gefunden worden ist? Wenn Sie es gewusst hätten, hätte das Ihr Leben gründlich verändert? Oder nur ein wenig? Oder nicht? Oder so?

Gabriella Oncins-Rossi, Zell ZH

Tierliebend

«Ein Herz für Tiere», Nr. 34

Wir lasen die Seite «Ein Herz für Tiere» und bekamen Mitleid mit diesen ausgeschlossenen Tierchen, die von niemandem gekault werden! Wir schlossen Borki sofort in unsere Herzen. Weil wir schon viele andere Tiere aufgenommen haben, wollen wir auch Borki aufnehmen. Zur Verfügung stellen wir einen Wald mit Baumwohnung mit extra Moosbett, einer Küche aus Holz, einem unterirdischen Vorratskeller und einem Badezimmer mit Bad, Dusche und WC, doch Badewasser läuft nur bei Regenwetter. Die neusten Nachrichten werden direkt durch ein Rohr in

die Baumwohnung gesendet. Die hoffentlich zukünftigen Nachbarn Banki und Simpi freuen sich schon auf Borki!

Mit tierischen Grüßen

Julia und Milena,

6. Klasse von P. Christen,

Schulhaus Rüttenwis A, Zollikerberg

Die Redaktion dankt im Namen der armen, obdachlosen Tierchen den Schülerinnen und Schülern aus Zollikerberg für ihre zahlreichen Zuschriften, die wir leider nur auszugswise veröffentlichen können. Nun haben alle Tierchen ein Zuhause gefunden, was uns allerdings nicht so richtig froh machen will. Freund Borki und Freundin Zecke fehlen uns schon nach wenigen Tagen, und so spielen wir bereits mit dem Gedanken, weitere verschufte Lieblinge bei uns aufzunehmen.

Riesenplausch

«Pot-au-feu» und *Nebelspalter* allgemein

Ich bin sehr zufrieden mit der Aufmachung des *Nebelspalters* und freue mich auf jede neue Ausgabe. Insbesondere habe ich einen Riesenplausch am Comic «Pot-au-feu» (auch meine Jungs!).

Ervin Ruckstuhl, Wetzikon

Nebelspalter

Die satirische Schweizer Zeitschrift
 120. Jahrgang, gegründet 1875

Redaktion: Iwan Raschle

Sekretariat: Yvonne Braunwalder

Layout: Koni Näf, Anja Schulze

Redaktionsadresse:

Postfach, 9400 Rorschach

Telefon 071/41 42 47

Telefax 071/41 43 13

Der *Nebelspalter* erscheint jeden Montag.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:

E. Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus,
 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41/42

Abonnementsabteilung:

Tel. 071/45 44 70

Abonnementspreise:

Schweiz: 12 Monate Fr. 122.–

6 Monate Fr. 64.–

Europa*: 12 Monate Fr. 146.–

6 Monate Fr. 76.–

Übersee*: 12 Monate Fr. 172.–

6 Monate Fr. 89.–

*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt. Postcheck St. Gallen 90-326-1.

Abonnementbestellungen nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenverkauf (interimistisch):

Willi Müller

Steinstrasse 50, 8003 Zürich,

Telefon und Telefax: 01/462 10 93

Anzeigenverwaltung:

Corinne Rüber,

Pestalozzistrasse 5, 9400 Rorschach,

Telefon 071/41 43 41,

Telefax 071/41 43 13

Touristikwerbung:

Theo Walser-Heinz, Via Mondacce 141,

6648 Minusio, Tel. 093/67 32 10,

Telefax 093/67 38 28

Inseraten-Annahmeschluss:

Ein- und zweifarbige Inserate: 12 Tage vor Erscheinen; vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise: Nach Tarif 1994/I

Lina + Susi Haarschoff
 Blondhaarsträhne 1111
 22222 Julien

Redaktion Nebelspalter
 Postfach
 9400 Rorschach

Julien, den 100.99.1555

Liebe Redaktion Nebelspalter

Wir, zwei reizende, hübsche Flohgirls, wünschen uns sehnlichst einen Flohboy. Der flotte Name Sepp, hat uns grässlich verführt. Als wir die grauenhafte Geschichten lasen, mussten wir so sehr weinen, dass unter uns ein kleiner See entstand. Wir konnten uns zum Glück noch retten. Ein Flohzirkus haben wir bereits gegründet. (Auf dem Lockenkopf von Sonja.) Seppilein sollte wenn möglich für nächtliche Disco-besuche (auf Julia's Kopf) bereit sein. Coole Kleider-besitzen wir bereits tonnenweise.

Viele

liebe

Grüsse

die

Flohgirls

Lina + Susi

PS: Viele liebe Küssli an Seppli. Antwort mit Express senden

an:

Schulhaus Rüttenwis A

9702 Zollikon 8125 Zollikerberg